



KUOV ZH & SH

Kantonaler Unteroffiziersverband
Zürich & Schaffhausen

Maj Thomas Amstuz
Präsident
Jonaweg 12
8498 Gibswil

Tel: 055 534 43 75
Mobile: 079 275 57 00
E-mail: thomas.amstuz@hispeed.ch

Pressemitteilung des Kantonalen Unteroffiziersverbands Zürich und Schaffhausen vom 15.06.2017.

[Titel]

Stand der Umsetzung der WEA

[Text]

Der erste Januar 2018 rückt immer näher und damit auch die definitive Einführung der Weiterentwicklung der Armee, kurz WEA. Der kantonale Unteroffiziersverband Zürich und Schaffhausen lud aus diesem Grund am 8. Juni 2017 Interessierte zu einem Informationsabend ins Zeughaus Eschenbach ein. Der Aussenstandort des Armeelogistikcenters Hinwil wird künftig ein MmhB (Miliz mit hoher Bereitschaft) Standort sein. Hier werden die MmhB-Truppen im Ernstfall ihr Material fassen, das in den sogenannten „Fächli“ bereitliegen wird. Der Abend startete mit einer kurzen Besichtigung des MmhB Standorts unter der Leitung von Cornel Jud, Chef Nach- und Rückschub Hinwil.

Anschliessend sprach Oberst i Gst Beat Meister, Mitglied des Kernteams WEA, über den aktuellen Stand der Arbeiten. Meister begann seine Ausführungen mit einem kurzen Exkurs über die Entwicklung der Armee seit der Armee 61 und erklärt auch die veränderte Bedrohung. „Der Gegner ist heute hybrid“, sagte Meister und meinte damit die Vielschichtigkeit und die Agilität des Gegners. „Er befindet sich mitten in der Zivilbevölkerung.“ Mit dem Gegner und den veränderten Gefahren hätten sich auch die Aufgaben der Armee im Laufe der Jahre verändert. „Bei einem steigenden Aufgabenspektrum werden die Finanzen und auch der tatsächliche Bestand immer weniger“, stellte Meister fest. Hier wolle die WEA entgegenwirken, indem zum Beispiel die Mobilmachung wieder eingeführt und ein ehrlicherer und alimenterbarer Sollbestand angestrebt werde.

Einführung der abgestuften Bereitschaft

Mit der Weiterentwicklung werde das Prinzip der abgestuften Bereitschaft eingeführt und damit der Prozess der Mobilmachung. Die Berufsorganisationen sowie die Bereitschaftsformationen (etwa Durchdiener) sind permanent bereit, innert wenigen Tagen werden WK Formationen und Schulen bereitstehen. In einer dritten Stufe werden innert 24-96 Stunden die MmhB Formationen bereit sein und zum Schluss werden bei Bedarf weitere Milizformationen aufgeboten.



KUOV ZH & SH

Kantonaler Unteroffiziersverband
Zürich & Schaffhausen

Maj Thomas Amstuz
Präsident
Jonaweg 12
8498 Gibswil

Tel: 055 534 43 75
Mobile: 079 275 57 00
E-mail: thomas.amstuz@hispeed.ch

Weiter wurde im Rahmen der WEA das Stationierungskonzept überarbeitet und die MmhB Standorte wurden eingeführt. Dies, damit jeder Soldat im Ernstfall genau weiss, wo er sich einzufinden hat. Damit dies möglichst reibungslos klappt, werden ab Ende Juni über 100'000 Dienstbüchlein eingezogen, die entsprechenden Mutationen vorgenommen und – wie früher – der sogenannte Mobilmachungszettel ins Dienstbüchlein eingeklebt. „Ausserdem erfassen wir die Kontaktdaten der Soldaten“, erklärte Meister, denn die Soldaten der MmhB Verbände werden elektronisch aufgeboden, etwa per SMS oder E-Mail.

Zum Schluss zog Meister noch sein Fazit: „Die Konzeptphase ist beendet, alle Kraft muss auf die Umsetzung ausgerichtet werden, die am 1. Januar 2018 beginnt.“. Die Umsetzung dauert bis Ende 2021. „Es gilt jetzt noch vorhandene Mängel rechtzeitig zu erkennen, offenzulegen und Massnahmen zu ergreifen. Doch die Konsolidierung brauche Zeit und Geduld, schloss Meister seinen Vortrag.